

Fellows



Miyuki Hashimoto
IFK_Research Fellow

Zeitraum des Fellowships:
01. März 2008 bis 30. Juni 2008

Miyuki Hashimoto

PROJEKTTITEL

Otaku und Fetischismus: Ein internationaler Vergleich der Rezeption von japanischer Populärkultur

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Die japanische Populärkultur nimmt zunehmend Einfluss auf die internationale Jugendkultur. Das zeigt sich an der steigenden Beliebtheit von Rockbands wie "Dir en Grey", aber auch in der globalen Wirkung von Fan-Subkulturen und -gruppen (den *Otaku*), die sich für japanische Comics, Zeichentrickfilme und Musikgruppen begeistern. Die *Otaku* sind mehr als ein ephemeres Phänomen, denn ihr Kult von Coolness und ihr Leben in und für Fiktionen und isolationistische Umgangsformen haben sich über einen Zeitraum von 30 Jahren entwickelt und nicht zuletzt implizieren sie ein beträchtliches Konsumvolumen von jährlich fast 300 Milliarden Yen. In ihrem Forschungsprojekt geht es Miyuki Hashimoto darum, die Essenz des *Otakutums* als Variante des Fetischismus zu begreifen, als Affizierung und Animierung von Gegenständen, als Erotisierungsstrategien zum Unterlaufen hegemonialer Gender-Codierung und als paradoxe, von Parodien und Burlesken angeleitete Strategien im Umgang mit gesellschaftlichen Zwängen. Sie untersucht Fragen nach dem Charakter des *Otaku*-Phänomens, seiner Gender-Dimensionen, seines Bezugs zum Fetischismus, seinen identitätsstiftenden Funktionen sowie den unterschiedlichen japanischen und westlichen Ausprägungen von *Otaku*. Methodisch kommen Instrumente der Kulturpsychologie, der ethnografischen Feldforschung und der "Grounded Theory" zum Einsatz.

CV

Miyuki Hashimoto ist Lektorin am Institut für Japanologie an der Universität Wien. 2001 Dissertation zu "Sigmund Freuds Persönlichkeitsentwicklung. Eine Analyse in Bezug auf seinen Narzissmus und den Antisemitismus in seiner Zeit".

Mitgliedschaften: seit 2006 "International Association for Intercultural Communication Studies", seit 2005 "Association for Asian Studies", seit 1991 "The Waseda Sociological Society".

Publikationen

Visual-Kei Otaku Identity. An Intercultural Analysis, in: Intercultural Communication Studies, Volume XVI, 1, 2006.